

Stadtverordnetenbüro
Auskunft erteilt: Herr Knoth
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1031
Telefax: 0641 306-2033
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 11.02.2011

N i e d e r s c h r i f t

der 1. öffentlichen Sitzung des Akteneinsichtsausschusses
"Übernahme der Wasserversorgung"

am Montag, dem 07.02.2011,

im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.

Sitzungsdauer: 17:34 - 18:11 Uhr

Anwesend:

Stadtverordnete der CDU-Fraktion:

Frau Anja-Verena Helmchen

Herr Thiemo Roth

Frau Christine Wagener

(in Vertretung für Stv. Asboe)

Stadtverordnete der SPD-Fraktion:

Frau Astrid Eibelshäuser Ausschussvorsitzende

Herr Gerhard Merz

Herr Christopher Nübel

Herr Burkhard Schirmer

(ab 17:45 Uhr)

Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Dr. Wolfgang Deetjen

Stadtverordnete der Die Linke.Fraktion:

Herr Michael Janitzki

Stadtverordnete der FDP-Fraktion:

Herr Dr. Martin Preiß

Vom Magistrat:

Frau Gerda Weigel-Greulich Bürgermeisterin

Herr Thomas Rausch Stadtrat

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Dieter Knoth Schriftführer

Entschuldigt:

Herr Jörg Asboe	CDU-Fraktion
Herr Diedrich Backhaus	CDU-Fraktion
Herr Klaus Peter Möller	CDU-Fraktion
Herr Christian Otto	Fraktion B'90/Die Grünen

Die **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Stv. Janitzki, Die Linke.Fraktion, sagt, er habe mit Schreiben vom 11.01.2011 beantragt, die erste Sitzung dieses Akteneinsichtsausschusses bereits in der 4. Kalenderwoche stattfinden zu lassen und den 25.01.2011 vorgeschlagen. Er fragt, warum es nicht zu diesem Termin gekommen ist.

Die **Vorsitzende** antwortet, sie habe eine möglichst effiziente Arbeit zum Ziel gehabt und deshalb die erste Sitzung des Akteneinsichtsausschusses zeitlich mit einer regulären Sitzung des HFWR-Ausschusses verbunden.

Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Sie wird in der nachfolgenden Form einstimmig beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Benennung eines Berichterstatters
2. Arbeitsweise und weiteres Vorgehen
3. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

1. Benennung eines Berichterstatters

Stv. Wagener, CDU-Fraktion, schlägt Stv. Helmchen als Berichterstatterin vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

2. **Arbeitsweise und weiteres Vorgehen**

Die **Vorsitzende** führt aus, dass die Linke.Fraktion in ihrem Antrag auf Bildung dieses Akteneinsichtsausschusses aufgeführt hat, welche Unterlagen eingesehen werden sollen. (Der Antrag ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.)

Bürgermeisterin Weigel-Greilich sagt, dass die gewünschten Unterlagen verschiedene Ämter der Stadt Gießen betreffen. Die Akten könnten heute noch nicht vorgelegt werden. Die Frage nach Akten der Stadtwerke AG müsse sie abschlägig bescheiden.

Stv. Janitzki fragt, warum nicht wenigstens ein Teil der städtischen Akten zur heutigen Einsicht bereit gestellt sind.

Bürgermeisterin Weigel-Greilich antwortet, dies habe aus zeitlichen Gründen noch nicht geschehen können.

Nach weiterer Aussprache entsteht zum Vorgehen folgende Verständigung zwischen den Ausschussmitgliedern und den Vertretern des Magistrats:

- Die nächste Sitzung findet am 18.02.2011, 17:30 bis 19:00 Uhr, statt. Bei diesem Treffen kann eine erste Akteneinsicht erfolgen.
- Eine weitere, möglichst abschließende Sitzung wird für den 14.03.2011 vorgesehen.
- Zwischen den Terminen besteht für die Ausschussmitglieder die Möglichkeit, nach Absprache individuelle Akteneinsicht in Diensträumen des Rathauses zu nehmen.

3. **Verschiedenes**

Es wird nichts vorgebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DIE VORSITZENDE:

DER SCHRIFTFÜHRER:

(gez.) E i b e l s h ä u s e r

(gez.) K n o t h